

Zum dritten Mal veranstaltete die Showtanzgruppe Dance Fire des SC Irgertsheim ein hochkarätiges Showtanz-Festival auf großer Bühne im Stadttheater in Ingolstadt.

Zwanzig Gruppen aus ganz Bayern zeigten, was Showtanz auf hoher Ebene ausmacht: kreative Ideen in der Choreographie, ausgefeilte Tanzfiguren und spektakuläre Hebefiguren.

Eindrucksvoll bewies die „Fire-Family“, warum sie zu den Aushängeschildern im Showtanz gehören. Es war ein Highlight für Showtanzfans im ganzen Landkreis mit glänzenden Darstellern.

Dementsprechend war das Stadttheater restlos ausverkauft. Die Aufführungen waren in drei Blöcke eingeteilt. Antonia Reithmeier moderierte die Veranstaltung gewohnt professionell: Zum jeweiligen Tanzbeginn präsentierte sie die Aktiven mit den verantwortlichen Trainern, dazu wurden kleine Filme aus der Vorbereitungszeit gezeigt.

Der Erste Vorsitzende des Gesamtvereins SC Irgertsheim, Peter Dollinger, begrüßte eine Schar von Ehrengästen, darunter Cynthia Rosengarten, die Präsidentin des Deutschen Verbandes für Garde und Schautanz und Sportbürgermeisterin Dorothea Deneke-Stoll. Die verantwortliche Abteilungsleiterin der Dance Fire, Kathrin Zeller-Funk, hieß er besonders willkommen. Großen Dank richtete er an die Sponsoren und Helfer aus dem gesamten Verein.

Dann konnte es losgehen: Dreistöckige Pyramiden, fliegende Tänzerinnen im Saalhimmel und atemberaubende Saltos in höchsten Ebenen gehören inzwischen zur Grundausrüstung der Showtanzgruppen und konnten in großer Zahl bewundert werden.

Im ersten Showblock begeisterten die Space Angels Altheim, die Buxis mit zwei Gruppen, die Prinzengarde Dingolfing, Freestyle Ottobrunn, Dance Explosion Mertingen und Phönix. Den Abschluss machten die Kids von Mini Fire. Im zweiten Block glänzten Dance United Wartenberg, das Duo Ottobrunn, die CCB Bäumenheim, die Narrengilde Kraiburg, New Dimension, die Cats Huisheim und Young Fire.

Je länger das Showtanz-Spektakel dauerte, umso erfahrener wurden die Tänzerinnen und Tänzer. So beeindruckten im dritten Block Ron Meister als Solotänzer, die Showtanzgruppe Aschbuch, Dance Passion, Ottobrunn Modern, Dance Venture und die Dance Stars Ergolding, bevor die gastgebende Truppe von Dance Fire aus Irgertsheim den krönenden Abschluss bildete.

Die Tänzerinnen und Tänzer brachten mit ihrem beeindruckenden Programm noch einmal eine prickelnde Atmosphäre in den Saal und begeisterten das Publikum. Die Darsteller tanzten in allen Ebenen und manche Tänzerin flog im dritten Stock der Pyramide durch den Saalhimmel.

Auch einige reine Mädelsgruppen bewiesen anschaulich, dass sie schwierige Hebefiguren durchaus selbst aufstellen können, ohne männlichen Unterbau. Bei einigen Gruppen wurde zur Musik sogar eine Geschichte in tänzerischer Form erzählt. Am Ende war sich das Publikum einig: Sie hatten eine absolut gelungene Show mit glänzenden Darstellern genossen.

Bericht von Hans-Peter Gabler DK online